

holon - training 2018/19

„Ich bin in dieser Arbeit zu der Einsicht gekommen, dass unser Schmerz um den Zustand der Welt und unsere Liebe für die Welt untrennbar miteinander verbunden sind. Es sind nur die zwei Seiten einer Medaille.“

Joanna Macy

Joanna Macy ist Professorin für Religionswissenschaften und Systemtheorie in Berkeley und buddhistische Lehrerin. Als Mitbegründerin der internationalen tiefenökologischen Bewegung setzt sie sich seit vier Jahrzehnten aktiv für einen Wertewandel im Persönlichen und Gesellschaftlichen ein. www.joannamacy.net
Seit Oktober 2015 gibt es an der Naropa University in Boulder, Colorado, das Joanna Macy Center zur Förderung ihrer Arbeit.
Siehe: <http://www.naropa.edu/academics/jmc/index.php>

Das **holon - training** wurde 1994 erstmals von Trainer*innen der Gesellschaft für angewandte Tiefenökologie e.V. in Zusammenarbeit mit Joanna Macy entwickelt. (Dieser Verein hat zum 31.12.2016 seine Arbeit eingestellt. Auf der homepage: www.tiefenoekologie.de sind Veranstaltungen des „Tiefenökologie Netzwerkes“ zu finden).

Umfang:

Das nächste holon-training 2018/19 beginnt im Oktober 2018, endet im Mai 2019 und umfasst:

A. Seminareinheiten:

Seminarblock I: Dienstag, 02. Oktober - Dienstag, 09. Oktober 2018

Seminarblock II (geplant): Freitag, 03. Mai - Freitag, 10. Mai 2019

Sie finden im TONHAUS in 36115 Ehrenberg - Melperts (Großraum Fulda) statt - einem kleinen Seminarhaus in der hessischen Rhön, am Rande des Ortes mit Schwitzhütte im Garten und direkt angrenzenden Wald und Feld.

www.tonhaus-rhoen.de

B. Studien-Aktions-Gruppen:

Zusätzlich zu den beiden Seminarblöcken gibt es in den Zwischenräumen sogenannte Studien-Aktions-Gruppen, bestehend aus mind. drei, max. fünf Teilnehmenden, die im ersten Seminarblock gebildet werden.

C. Visionssuche:

Optional bieten wir für die Teilnehmenden des holon-trainings im Sommer 2019 eine elftägige Visionssuche an.

Kosten:

- 1750,- Euro Normalpreis
- 2150,-Euro Sponsorpreis
(damit wird ein Platz gesponsert für Menschen mit wenig Geld)
- 1350,- Euro ermäßigter Preis

Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung (zusätzlich zur Seminargebühr):

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind jeweils vor Ort direkt an unsere Gastgeber im "Tonhaus" zu entrichten.

Diese betragen zurzeit pro Tag 50,- Euro für Ü + V (Preisliste 2017)

Visionssuche:

Die Kosten für die optionale Visionssuche betragen zusätzlich 690,- Euro incl. Ü + V (Preisliste 2017).

Leitung:

Gabi Bott, Jhrg. 1960; Dipl.-Ing. Landespflege; Ausbildung in Tiefenökologie u.a. bei Joanna Macy; Yogalehrerin; freiberuflich im Bildungsbereich tätig; lebt seit 2001 in Sieben Linden, einer Gemeinschaft mit derzeit 150 Menschen, www.gabibott.de

Gunter Hamburger, Jhrg. 1951; Dipl.-Soz.arb., Dipl.-Sozialtherapeut, Visionssucheleiter; Trainer für Open Space Prozesse und Supervision; Mitbegründer des ersten holon-trainings 1994-96. Holon-Institut – siehe www.holoninstitut.de

Teilnahmebedingungen:

- Interessierte werden gebeten, sich für das holon - training mit einer Beschreibung ihrer Motivation, ihrer Absicht und ihres persönlichen Hintergrundes zu bewerben
- Wir empfehlen die Teilnahme an einem tiefenökologischen Erfahrungsprozess vor Beginn des Trainings
- Es findet ein Vorgespräch mit der oder dem Leiter*in statt
- Alle Teilnehmenden handeln im Training zu jeder Zeit eigenverantwortlich
- Ein Fortbildungsvertrag nach erfolgter Anmeldebestätigung regelt alles Notwendige verbindlich
- Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat

Leitgedanken zum Trainingsjahr:

Grundlagen für das holon - training

1. Unsere Erde ist die Heimat für bewusstes Leben. Dieses Leben befindet sich in einer kritischen Phase, die alle Bereiche - geistig, seelisch und materiell - umfasst. Wir alle fühlen und wissen es.
2. Wir haben sowohl die notwendigen Informationen, als auch die erforderlichen Technologien um der Erde und ihren Lebewesen keinen weiteren Schaden zuzufügen.
3. Für diese aktive Unterstützung an dem „Großen Wandel“* brauchen wir eine umfassende Veränderung unseres Bewusstseins - einen Paradigmenwechsel. Dieser Wechsel fördert unser Verständnis von Mutter Erde als einem lebendigen Wesen und er vertieft die Beziehung zu ihr, zu allen Mitgeschöpfen und zu uns selbst.

** (Joanna Macy u. Molly Brown: „Für das Leben! Ohne Warum“)*

Die Ausrichtung

1. Wir werden uns bewusst, dass der „Großen Wandel“ begonnen hat
2. Wir erforschen und entwickeln unsere Potentiale
3. Wir achten und nähren eigene innere Ressourcen und die der anderen Menschen
4. Wir lernen was die Natur, unsere Mitwelt, uns lehrt
5. Wir erforschen und studieren Kreislauf- und Rückkopplungsprozesse im Kontext der Selbstorganisation
6. Wir werden uns unseres Platzes in der Evolution bewusst
7. Wir entwickeln gemeinsam Fähigkeiten und Kräfte die uns helfen, auf vielfältige Art kooperativ zu Handeln

Die Qualität dieses Bewusstseins und Handelns ist keine, die wir „machen“ können, sondern eine, die sich, so wie eine Blüte, ganz von selbst entfaltet.

Individuelle Voraussetzungen

1. Die Entschlossenheit, an dem „Großen Wandel“ teilnehmen zu wollen
2. Die Bereitschaft sich auf intensive emotionale und spirituelle Prozesse in der Gruppe einzulassen
3. Den Mut „Kopf, Herz und Bauch“ gleichermaßen mit einzubeziehen
4. Sich Zeit zu nehmen für den gemeinsamen Prozess und die eigene Vertiefung
5. Die Verantwortung für die eigenen Gefühle und Reaktionen und für das eigene Handeln zu übernehmen

Das holon - training will ermutigen

1. Sich gegenseitig Vertrauen, Unterstützung und Sicherheit in dem gemeinsamen Trainingsjahr zu geben, um den Prozess der Selbstentfaltung – des „Ökologischen Selbst“ – zu ermöglichen.
2. In Kontakt mit der Vielfalt der kreatürlichen Natur, den Elementen und den Jahreszeiten zu sein.
3. Sich selbst als Teil in diesem Gewebe des Lebens zu erfahren und das Vertrauen entwickeln, davon getragen zu werden.
4. Eigene Kraftquellen und eigene Fähigkeiten im Kontext mit unserer Mitwelt zu erforschen und einzusetzen.
5. Verleugnung, Verdrängung und Hilflosigkeit in kreatives Engagement und Formen des kooperativen Handelns zu wandeln.
6. Systemische Prozesse in allen Arten von Gemeinschaften in denen wir leben und arbeiten, zu fördern und mit zu gestalten.
7. Lust und Freude am Leben und die Liebe neu zu entdecken.

Weshalb das holon - training?

1. Um Raum zu haben, Raum mit anderen, die sich nicht länger „selbst in die eigene Tasche lügen möchten“.
2. Um Kraft und Vertrauen zu schaffen, die nicht aus dem Materiellen, sondern aus dem Zwischenmenschlichen („Zwischenkreatürlichen“) erwächst.
3. Um sich in „stürmischen“ Zeiten beizustehen, gemeinsam zu arbeiten und voneinander zu lernen.
4. Um der Isolation, der Verdrängung und Entfremdung einer sinnentleerten, materiellen Welt nicht das Feld zu überlassen.
5. Um sich wieder zu verbinden mit unserer Mitwelt und sich zu erinnern, woher wir kommen und wer wir sind.
6. Um gemeinsam zu überlegen, wie eine Welt aussieht, in der wir uns nicht länger über „Arbeit“ definieren, sondern die Werte wie Achtung, Mitgefühl, Wertschätzung und Authentizität in den Mittelpunkt stellt.
7. Um zu forschen, wie eine Welt aussieht, in der wir uns von unserem Mut und unserer Liebe zu kooperativen Handeln leiten lassen.
8. Um unsere Entschlossenheit, unsere Potenziale, unsere Einsicht in Zusammenhänge und ... um unsere Leidenschaft für das Leben zu leben!

Weitere Fragen und Anmeldungen bitte an:

Gabi Bott
Ökodorf Sieben Linden
38489 Beetzendorf

Tel: 0049/(0)39000 / 90862

E-mail: gabi.bott@siebenlinden.org
Internet: www.gabibott.de

oder:

Gunter Hamburger
Holon-Institut
Stockacher Str. 29
78579 Neuhausen ob Eck
Tel: 0049/(0)7467 / 1213
Fax: 0049/(0)7467 / 910084

gunter.hamb@gmx.de
www.holoninstitut.de

Literaturgrundlagen:

Joanna Macy & Molly Brown, Für das Leben! Ohne Warum, Junfermann-Verlag 2017

Joanna Macy & Chris Johnstone, Hoffnung durch Handeln, Junfermann-Verlag 2014

Joanna Macy, Geliebte Erde, gereiftes Selbst, Junfermann-Verlag 2009

Joanna Macy & Norbert Gahbler, Fünf Geschichten, die die Welt verändern,
Junfermann-Verlag 2008